



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Dienstag, 21.06.2016

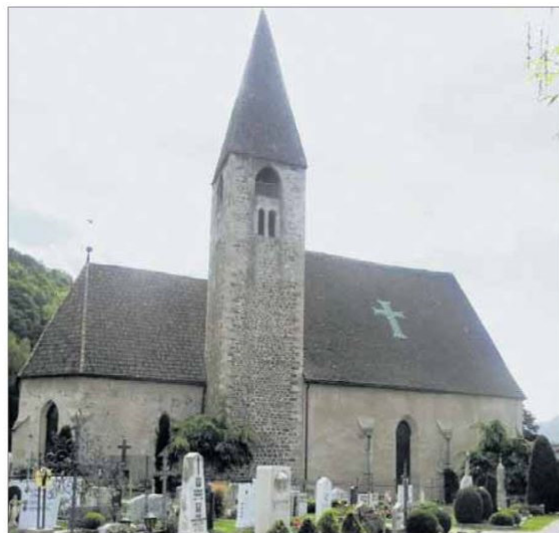
Auer feiert 500 Jahre Peterskirche

JUBILÄUM: Gotteshaus steht seit einem halben Jahrtausend am Dorfeingang – Nacht der Kirchen und Festgottesdienst als Höhepunkte

AUER (deb). Mit einer Festwoche feierte die Aurer Bevölkerung das Jubiläum ihrer Pfarrkirche. Seit einem halben Jahrtausend steht das Gotteshaus nämlich bereits am Südeingang des Dorfes. Belegt ist dieses Datum durch einen Vertrag aus dem Jahre 1516, den Vertreter der Gemeinde mit dem Steinmetz Hans Lutz von Schussenried geschlossen haben.

Eröffnet wurde die Festwoche mit einem Vortrag des bekannten Kunsthistorikers Leo Andergassen, zu dem sich viele Interessierte im Pfarrsaal versammelt hatten.

Außerdem fand in Auer im Rahmen der Festlichkeiten erstmals eine lange Nacht der Kirchen statt, die ein breit gefä-



Seit 500 Jahren steht die Peterskirche am Dorfeingang von Auer.

chertes Angebot für Jung und Alt bot. Nicht nur die Peterskirche, sondern auch die Marienkirche im Oberdorf, die Widumkapelle und auch das kleine St. Danielskirchlein am Kiechlberg, etwas oberhalb vom Aurer Dorfkern, öffneten bis spät in die Nacht ihre Pforten und warteten mit verschiedenen Aktionen auf.

Festgottesdienst mit Prozession als Höhepunkt

Höhepunkt der Festlichkeiten war hingegen der von Pfarrer Peter Hofmann feierlich zelebrierte Gottesdienst, den die deutsche und die italienische Pfarrgemeinde gemeinsam feierten. Im Anschluss an den Festgottesdienst in der Peterskirche und die Prozession, die zum Widum führte, fand dort ein Festakt statt.

Unter anderem richteten dabei die Präsidentin des Pfarrgemeinderates, Ingrid March-Perwanger, sowie auch der Aurer Bürgermeister Roland Pichler Grußworte an die versammelten Bürger. Zudem umrahmte die Gruppe der Ministranten den Festakt mit einem im Vorfeld einstudierten Theaterstück.

Zum Anlass Jubiläumsfeier wurde auch eine Festschrift zu den Gotteshäusern von Auer, verfasst von Tobias Simonini, gedruckt, während in der Pfarrstube eine Ausstellung mit einigen „Kirchenschätzen“ der vergangenen Jahrhunderte stattfand.

Abschluss der 500-Jahr-Feier war eine schlichte Vesper hinter der Bachmauer, die vom Kirchenchor mitgestaltet und vom Familienverband organisiert wurde.

© Alle Rechte vorbehalten